

# WÄHLEN EINFACH ERKLÄRT

## KOMMUNALWAHLEN IN NIEDERSACHSEN AM SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2016:

Diese Wahlen finden alle fünf Jahre in Niedersachsen statt. Gewählt werden die Ratsmitglieder in den Städten und Gemeinden und die Kreistags- und Regionsabgeordneten. In Alfeld, Freden, Harsum, Lamspringe und Sibbesse werden auch die Bürgermeister neu gewählt. Im Landkreis Hildesheim wird außerdem ein neuer Landrat gewählt.

Zur Wahl stehen Parteien und unabhängige Kandidaten. Um zu wissen, wer Ihre Interessen und Meinungen am besten vertritt, sollten Sie sich deshalb vorher informieren: zum Beispiel in regionalen Tageszeitungen, im Regionalfernsehen und -radio oder im Internet.

Viele Parteien und Kandidaten treten im Wahlkampf auch in der Öffentlichkeit auf, zum Beispiel auf dem Marktplatz, in der Fußgängerzone oder bei öffentlichen Diskussionen in der Stadt oder Gemeinde. Dort können Sie mit den Politikern sprechen und herausfinden, ob diese Ihre Meinungen vertreten. Wichtige kommunalpolitische Themen sind zum Beispiel: öffentlicher Nahverkehr, Wirtschaft, Wohnraum, Bildung, Finanzen

Sie können wählen, wenn:

- Sie mindestens 16 Jahre alt sind.
- Sie seit mindestens 3 Monaten in dem Wahlbezirk wohnen.
- Sie im Wählerverzeichnis stehen. Darum brauchen Sie sich nicht selbst kümmern; das macht das Einwohnermeldeamt.

WIE WIRD GEWÄHLT | STIMMZETTEL

## WIE WIRD GEWÄHLT?

Für jede Wahl, an der Sie teilnehmen, erhalten Sie je einen Stimmzettel:

- z.B. einen für die Wahl des Kreistags,
- einen für die Wahl des Rates ihrer Gemeinde,
- ggf. auch jeweils einen Stimmzettel für die Wahl des Landrats und / oder des Bürgermeisters.

Anders als bei Bundestags- und Landtagswahlen, kann man bei der Kommunalwahl auf dem Stimmzettel drei Kreuze machen:

- Sie können alle drei Stimmen einem Wahlvorschlag insgesamt geben. Diese drei Stimmen können sie zum Beispiel einer Partei oder einem Kandidaten geben, weil Sie die Politik dieser Partei oder dieses Kandidaten am besten finden. Dies nennt man Kumulieren.
- Die Stimmen können aber auch auf mehrere Parteien und / oder Kandidaten verteilt werden. Dies nennt man Panaschieren. Sie können die Stimmen also so verteilen, dass drei verschiedene Parteien und / oder Kandidaten jeweils eine Stimme von Ihnen erhalten. Zum Beispiel, weil Sie die Politik der drei Parteien oder Kandidaten gleich gut finden. Sie können auch einer Partei und / oder einem Kandidaten zwei Stimmen und einer anderen Partei oder einem anderen Kandidaten eine Stimme geben.

Auf dem Stimmzettel wird noch einmal jeweils erklärt, wie Sie ihre Stimmen verteilen dürfen.

**Wichtig:** Sie dürfen Ihre drei Stimmen so einsetzen wie Sie möchten. Das entscheiden Sie selbst! Sie dürfen jedoch nicht mehr als drei Stimmen abgeben. Das heißt, Sie dürfen nicht mehr als drei Kreuze machen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie die Wahlhelfer im Wahllokal! Die helfen Ihnen gerne.

*Sofern die Wahl eines Bürgermeisters oder eines Landrats erfolgt, gilt: hier haben die Wähler nur eine Stimme, die sie einem Bewerber durch Ankreuzen auf dem Stimmzettel geben können.*

WAHLBENACHRICHTIGUNG | BRIEFWAHL

## WICHTIG!!!

Sie erhalten rechtzeitig eine **Wahlbenachrichtigung** per Post nach Hause. Darauf steht, wo Sie wählen können. Meistens befinden sich die **Wahlräume** in öffentlichen Gebäuden wie zum Beispiel in Schulen. Es ist immer bei Ihnen in der Nähe.

Außer dem Datum der Wahl steht zusätzlich auf der Wahlbenachrichtigung, zu welcher Uhrzeit die Wahlräume öffnen und wann sie schließen:

**Die Wahlräume sind am Sonntag, 11.09.2016 von 8 bis 18 Uhr geöffnet.**

Am Wahltag gehen Sie in den Wahlraum, der auf Ihrer Wahlbenachrichtigung steht. Nehmen Sie die **Wahlbenachrichtigung** und Ihren **Personalausweis** mit. Den Stimmzettel erhalten Sie im Wahllokal.

## HINWEISE ZUR BRIEFWAHL

Falls Sie schon vorher wissen, dass Sie an dem Tag nicht zur Wahl gehen können, gibt es auch die Möglichkeit der **Briefwahl**. Bei der Briefwahl erhalten Sie den Wahlzettel vorher per Post, und schicken ihn auch per Post wieder ab.

**Wie das geht, steht auf der Wahlbenachrichtigung.**

Die Briefwahl muss auf jeden Fall vor dem eigentlichen Wahltag durchgeführt werden. Sie müssen sich als rechtzeitig darum kümmern: am besten, sobald Sie die Wahlbenachrichtigung erhalten haben!

## Hier sind gute Gründe, warum Sie zur Wahl gehen sollten:

**Alle** können wählen gehen, auch **Sie** gehören dazu.

Es ist Ihre **Möglichkeit**, mitzubestimmen und den Politikern mitzuteilen, was Sie wollen.

Das zeigen die Bürger bei den **Wahlen**, indem sie eine bestimmte Person oder Partei unterstützen.

Sie wissen selbst, was Ihre **Interessen** sind. Wählen Sie die Person oder Partei, die Ihren **Vorstellungen** entspricht.

**Jede Stimme zählt!** Am Ende kann Ihre Stimme genau die sein, die Ihrer Person oder Partei dazu verhilft, **Verantwortung** für die Bürger, die Stadt und die Gemeinde zu übernehmen.

Mit der Teilnahme an der **Kommunalwahl** zeigen Sie, dass Sie teilhaben möchten. Sie zeigen, dass Ihnen das **Zusammenleben** in der Stadt und Gemeinde am Herzen liegt.

Wählen gehen ist ein **Privileg** und Ihr gutes **Recht**. Nicht überall auf der Welt ist das so! **Demokratie** kann nicht ohne die Teilhabe der Bürger funktionieren.

Seien Sie **Vorbild** für Freunde, Verwandte und Nachbarn und gehen Sie zur Wahl.

## Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema:

- Wie man wählt – Kommunalwahl 2016 (Hrsg. von Karl Finke und Ulrike Ernst) - ein Leitfaden in leichter Sprache des Sozialverbands Deutschland - Landesverband Niedersachsen e.V., des Behinderten-Sportverbands Niedersachsen e.V., der Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover und des Blinden- und Sehbehindertenverbands Niedersachsen e.V.:

[https://www.sovd-nds.de/fileadmin/downloads/wahlhilfe/pdf/wahlhilfe\\_2016\\_barrierefrei\\_kommunalwahl.pdf](https://www.sovd-nds.de/fileadmin/downloads/wahlhilfe/pdf/wahlhilfe_2016_barrierefrei_kommunalwahl.pdf)

- Nachrichten aus Norddeutschland in leichter Sprache beim NDR:

[http://www.ndr.de/fernsehen/service/leichte\\_sprache/Nachrichten-in-Leichter-Sprache,nachrichtenleichtesprache100.html](http://www.ndr.de/fernsehen/service/leichte_sprache/Nachrichten-in-Leichter-Sprache,nachrichtenleichtesprache100.html)

### IMPRESSUM:

Institut für Sozialwissenschaften | Universität Hildesheim | Jessica Schwarz | Universitätsplatz 1 | 31141 Hildesheim | Tel.: 05121 883 10730 | Mail: [schwa010@uni-hildesheim.de](mailto:schwa010@uni-hildesheim.de)

Kooperationspartner: Behindertenbeirat Hildesheim und AWO Trialog Hildesheim

Mit freundlicher Unterstützung von Initiativen Partnerschaft Eine Welt e.V.

Flyer online unter:

<https://www.uni-hildesheim.de/fb1/institute/institut-fuer-sozialwissenschaften/aktuelles/>

KOMMUNALWAHL  
IN  
NIEDERSACHSEN  
AM  
11. SEPTEMBER 2016

EINFACH  
VERSTEHEN